

Vorwort	6
Inhaltsverzeichnis	7
1 i-TTL und das Creative Lighting System	10
Was ist das Besondere an i-TTL?	14
Mit i-TTL und i-TTL/BL fotografieren – Ein Schnelleinstieg	18
Arbeiten mit dem Belichtungsmesser	19
Die Belichtung korrigieren und auswerten	21
Die Blitzlichtleistung steuern	23
Korrektur der Belichtung und Blitzleistung kombinieren	25
Kamera- und Blitzgeräteeinstellung	26
Objektive ohne CPU verwenden (Kamera Typ C)	28
i-TTL entdecken und die Blitzbelichtung verstehen	30
Rote-Augen-Effekt vermeiden und i-TTL	34
Was ist das Creative Lighting System?	36
Das Creative Lighting System im Detail erklärt	36
Interner Blitz versus Aufsteckblitzgerät	42
Vor- und Nachteile des internen Blitzgeräts	44
Vor- und Nachteile des Systemblitzgeräts	46
Überblick internes und Systemblitzgeräte von Nikon	47
Systemblitzgeräte alternativer Hersteller	48
Eine Frage der Kompatibilität	48
Eine kleine Entscheidungshilfe	50
Alternativen im direkten Vergleich	50
Metz Mecablitz 58 AF-1 N digital	51
Sigma EF-530 DG Super	53
Ein Fazit unseres Vergleichs	55
Alternative Ringblitzgeräte	56
Welche Kameras und Blitzgeräte unterstützen i-TTL und CLS?	57
Die perfekte Erweiterung des kamerainternen Blitzgeräts	58
Das richtige Blitzgerät für Ihre Anwendungen	58
i-TTL und manuelle Blitzsteuerung für alle	59
Perfekter Allrounder	59
Auf dem neuesten Stand	60
Fernsteuernde Spezialisten	61
Blitzlicht in der Makrofotografie	62
2 Einstellungen von Kamera und Systemblitz	66
Blitzsteuerungsmodi	67
Belichtungsautomatiken mit Freiraum	76
Motivprogramme und Blitzen	82
Individualfunktionen zur Blitzsteuerung	86
3 Bessere Aufnahmen mit Nikons Systemblitz-Technik	102
Blitzsynchronzeiten anpassen	104
ISO-Empfindlichkeit für längere Blitzreichweiten	109
Blitzen auf den ersten und zweiten Vorhang	111
4 Blitzlicht verstehen und kreativ gestalten	118
Blitzlicht formen und gestalten	120
So breitet sich (Blitz-) Licht aus!	136
Blitzlichter kombinieren	139
Blitzlicht mit Kunstlicht kombinieren	150
5 Rezepte für Blitzsituationen	160
Menschen porträtieren	163
Mehrere Menschen porträtieren	167
Innenaufnahmen in Räumen	173
Produktfotos erstellen	181
Aufhellen mit Highspeed	188
Bewegtes gekonnt blitzen	191
Außermittige Motive mit dem Blitz belichten	197
Blitzen im Gegenlicht	201
Durch Glas fotografieren	208
Nachtaufnahmen	214
Blitzen im Fotostudio	219
6 Tipps & Tricks zur Blitzlichtfotografie	228
Mehr als nur Zubehör – Batterien und Akkus	229
Richtiges Datenformat	231
D-Lighting	238
Graustufenkarte zur objektiven Belichtungsmessung	247
Blitzlichtfotografien am Computer bearbeiten	249
Glossar	258
A	259
B	260

C	269
D	270
E	271
F	272
G	275
H	276
I	277
K	278
L	279
M	281
N	283
O	284
P	284
R	284
S	285
T	287
W	287
X	288
Z	288
Schlusswort	289
Stichwortverzeichnis	292

Systemblitzgeräte alternativer Hersteller (S. 47-48)

Bisher lag unser Fokus ausschließlich auf den Produkten aus dem Hause Nikon. Analog dem Markt mit alternativen Kameraobjektiven bieten eine Reihe Hersteller wie Sigma oder Metz i-TTL-kompatible Blitzgeräte an. Oberflächlich betrachtet scheinen der Preis und bessere technische Parameter für solche Produkte zu sprechen. Der zweite kritische Blick relativiert zumindest Effekthaschereien bei den technischen Angaben wie der Leitzahl. Es bleibt offenbar nur noch das Argument des Preises, das für die Alternativprodukte spricht. So stellt sich für uns die Frage, was abgesehen vom Namen des Herstellers den Unterschied der Geräte ausmacht. Nach unseren bisherigen Ausführungen sollte Ihnen eines bewusst sein: Blitzlichtfotografie im i-TTL-Modus erfordert eine nahezu perfekte und vor allem schnelle Kommunikation zwischen Digitalkamera, Objektiv und Blitzgerät. Wenn sie nicht reibungslos und in vollem Umfang funktioniert, wird jede Blitzlichtaufnahme zum Glücksspiel. Im ungünstigen Fall quittiert ein Gerät seinen Dienst und der Zwischenstopp in einer Fachwerkstatt ist unumgänglich.

Eine Frage der Kompatibilität

Die Aussage eines alternativen Blitzgeräteherstellers, sein Blitzgerät sei voll i-TTL-kompatibel, ist vor allem bei Einführung einer neuen Nikon-Kamera mit einer gewissen Vorsicht zu genießen. Diese Erfahrung bekamen wir am eigenen Leib zu spüren. Mit dem Erscheinen der Nikon D70 wurde von einem Händler ein Produktpaket aus Kamera, Objektiv und einem Systemblitzgerät angeboten. Es stellte sich später als inkompatibel heraus. Nach langen Dialogen via Telefon und E-Mail schoben sich Verkäufer, Kamera- und Gerätehersteller gegenseitig die Schuld zu. Als betroffener Kunde waren wir in der Diskussion außen vor und blieben auf einem zerschossenen Blitzgerät sitzen. Beim Umstieg auf die D200 war für uns eines klar: Das nächste Blitzgerät kommt von Nikon, auch wenn es zum damaligen Zeitpunkt fast 150 Euro teurer war.

Obwohl i-TTL und Creative Lighting System seit über fünf Jahren Bestand haben, haben alternative Geräteanbieter offenbar Probleme, die volle CLS-Kompatibilität zu gewährleisten. Über die Ursachen wollen und können wir im Rahmen dieses Buches nicht diskutieren. Die Frage nach der Verträglichkeit und gelegentlichen Kommunikationsproblemen hat bei den Herstellern zum Umdenken geführt. Treten anerkannt Schwierigkeiten auf, musste bisher das Blitzgerät zum Hersteller eingeschickt werden und die Firmware wurde von ihm aktualisiert. Mit dem Erscheinen des SB-900 bietet Nikon die Möglichkeit, dass der Anwender selbstständig Updates für das Systemblitzgerät einspielen kann. Dazu ist das Blitzgerät mit der Kamera (Nikon D700 oder D3) zu verbinden und die neue Firmware auf der Speicherkarte abzulegen.

Einen anderen Weg beschreitet Metz. Das Zirndorfer Unternehmen hat seine Systemblitzgeräte mecablitz 48 AF-1 digital und mecablitz 58 AF-1 digital mit einer USB-Schnittstelle ausgestattet. Die Firmware- Updates lassen sich hier über einen Computer in das Blitzgerät einspielen. Die Entwicklung ist im Interesse des Kunden zu begrüßen. Nicht nur Probleme lassen sich auf diesem Wege beheben. Genauso können vom Hersteller Optimierungen der Blitzsteuerung problemlos an den Kunden weitergegeben werden. Tests in Fotofachzeitschriften und Diskussionen in einschlägigen Internetforen zeigen, dass allein die Leitzahl kein Kriterium für eine objektive Bewertung des Blitzgeräts eines alternativen Herstellers darstellt.

Neben dem Streubereich, entscheidend für die Ausleuchtung des Motivs, ist im Sinne des Systemgedankens die Kommunikation zwischen Blitzgerät und Digitalkamera das wohl entscheidende Kriterium. Sofern das problemlose Zusammenspiel gewährleistet ist, bedeutet das noch lange nicht, dass Ihnen mit dem Blitzgerät des Alternativherstellers alle Funktionen des Creative Lighting Systems zur Verfügung stehen. Exemplarisch sei an der Stelle die Übertragung der Farbtemperaturwerte erwähnt. Im Sinne einer farbneutralen Belichtung ist die Information unabdingbar. Allerdings suchen Sie dieses Feature bei den anderen Herstellern vergeblich.